

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

Nr. 205.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Leipzig, Mittwoch den 4. September.

1867.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Redaction wird hierdurch benachrichtigt, daß auf den unter dem 9. v. Mts. angebrachten Antrag der Verleger Gambogi Frères zu Paris die folgenden Werke zum Schutz der den Autoren, ihren gesetzlichen Vertretern und Rechtsnachfolgern zustehenden Rechte in das zu dem Behuf hier geführte Register französischer Bücher und Musikalien eingetragen worden sind:

1. Le retour, chœur à 4 voix d'hommes, musique par E. Boulanger, paroles par Ch. Bousquet.
2. Epomeo op. 4., grande valse pour piano, par Mme. la Vetsse de Butler.
3. Dites la jeune belle, barcarolle, chant avec accomp. de piano, musique par Coedes, paroles par Théophile Gautier.
4. Villanelle rythmique, chant avec accomp. de piano, musique par Coedes, paroles par Théophile Gautier.
5. Classiques et modernes. Douze ouvertures à 4 mains en 2 volumes, pour piano, arrangées par G. Gagliano.
6. Les garçons charcutiers, chansonnnette avec accomp. de piano, musique par G. Gagliano, paroles par Montréal.
7. Vieux rêves, chœur à 4 voix d'hommes, musique par Franz Hitz, paroles par André Lemoyne.
8. Tu me dis que je suis belle, pastorale, chant avec accomp. de piano, musique par Ed. Hocmelle, paroles par Mme. Hermance Lesguillon.
9. Deux romances sans paroles, op. 18., u. Deux romances sans paroles, op. 19., pour piano, par Victorin Joncières.
10. Le chant du rossignol, op. 42., étude-caprice pour piano, par G. Lamothe.
11. Le soir, chœur à 4 voix d'hommes, musique par E. Létang, paroles par G. Vulpian.
12. José-Maria, polka-mazurka pour piano, par A. Mey.
13. L'âme envolée, chant avec accomp. de piano, musique par Marmontel, paroles par Octave de Santa Cruz.
14. Les rogations, chœur à 4 voix d'hommes, musique par Laurent de Rillé, paroles par Th. Sauvage.
15. Messe d'orphéon, à 4 voix d'hommes avec accomp. d'orgue, musique par A. de Roubin, paroles latines.
16. Les embarras de Paris, chœur à 4 voix d'hommes, musique par Laurent de Rillé, paroles par Boileau-Despréaux.
17. Les fils d'Egypte, grand chœur à 4 voix d'hommes, musique par Laurent de Rillé, paroles par Gustave Chouquet.
18. L'alcyon, op. 39., scherzo-caprice pour piano, par Théodore Ritter.
19. José-Maria, valse pour piano, par Strauss.

Vierunddreißiger Jahrgang.

20. Domine salvum, chant religieux à 4 voix d'hommes, musique par Viguier-Sérisse.

Berlin, den 26. August 1867.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
In Vertretung
Lehnert.

Bekanntmachung.

Die Redaction wird hierdurch benachrichtigt, daß auf den unter dem 20. v. Mts. angebrachten Antrag des Musikalienverlegers Léon Escudier zu Paris die folgenden Werke zum Schutz der Autoren, ihren gesetzlichen Vertretern und Rechtsnachfolgern zustehenden Rechte in das zu dem Behuf hier geführte Register französischer Bücher und Musikalien eingetragen worden sind:

1. Don Carlos. Polka pour le piano, par Arban.
2. Don Carlos. Quadrille pour le piano, par Arban.
3. Don Carlos. Polka-Mazurka pour le piano, par Arban.
4. Don Carlos. Fantaisie de concert pour le piano, par F. Busson. Op. 91.
5. Don Carlos. Deux cahiers de choix de mélodies pour le piano, par Cramer.
6. Don Carlos. Deux transcriptions mélodiques pour le violon avec accomp. de piano, par Chaine.
7. Macbeth. Duo concertant pour piano et violon, par Delabaye et Vizentini.
8. Don Carlos. Illustration pour le piano, par F. Godfroid. Op. 142.
9. Don Carlos. Chanson du voile et chœur transcrit pour le piano, par W. Krüger. Op. 146.
10. Don Carlos. Grande marche triomphale à 4 mains, par W. Krüger. Op. 147.
11. Don Carlos. Fantaisie brillante pour le piano, par E. Ketterer. Op. 213.
12. Don Carlos. Deux petites fantaisies pour le piano, par Lecarpentier. Op. 270.
13. Trois rêveries pour le piano, par Marmontel.
14. Don Carlos. Marche simplifiée à 2 mains et à 4 mains, par J. Rummel.
15. Don Carlos. Six perles enfantines pour le piano, par J. Rummel.
16. Don Carlos. Douze transcriptions littéraires pour le piano, par J. Rummel.

17. Don Carlos. Valses pour le piano, par Ricordi.
 18. Don Carlos. Introduction et choeur du 3. acte pour le piano, par Ricordi.
 19. Fleurs de Naples. Fantaisie pour le violon avec accomp. de piano, par C. Sivori.
 20. Don Carlos. Opéra en 5 actes. Partition pour piano solo, par Verdi.

Berlin, den 26. August 1867.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung
Lehnert.

Geheimnisse der Inquisition in Berlin und Leipzig.

Ein Unkundiger, welcher die in Nr. 179 und Nr. 187 dieser Blätter „Die Fehme der Verlegervereine“ und „Die Listen der Verlegervereine“ überschriebenen beiden Aufsätze liest, sollte in der That meinen, daß, sowohl in Leipzig als in Berlin, allnächtlich sich eine Anzahl Verleger versammelte, um, tief in verschlossenen Gewölben, unter dem Mantel der Finsternis und unter den Schrecken eines furchtbaren Eides, ein Fehmgericht über unschuldige Collegen zu halten. Es wird sogar vollständig logisch sein, wenn besagter Unkundiger sich das Verfahren der Verlegervereine, welches „an die Zeiten der Inquisition erinnert“, so denkt, daß der unglückliche Sortimenter durch die ganze Scala der Tortur, von der Daumenschraube bis zum Auto da sé, zu der Frevelthat gezwungen wird, sein Conto zu ordnen. — Des Pudels Kern besteht einfach darin, daß eine Anzahl Verleger, zu ihrer bequemeren Orientirung und für ihren Privatgebrauch, die beregten Listen anfertigt; nur als allgemeinen Wegweiser, aber keineswegs als unfehlbare Conduitenliste; richtiger gesagt als ein Experiment, um sich vor Schaden, und den respectablen Sortimenten vor Verwechslung mit dem faulen zu bewahren. Dass diese Listen nichts weiter sein können, ist sonnenklar. Denn da die in Berlin und Leipzig vereinigten Verleger — wie in jenen Aufsätzen besonders hervorgehoben — nur einen Bruchtheil der Verlegerwelt bilden, so stellen ihre Listen ja nur das Urtheil einer Minorität dar. Wann, wo und wie ist behauptet worden, daß ein Sortimenter, dessen Name in den Listen fehlt, deswegen schlechterdings ein böser oder unsäglicher Zahler sein müsse? Mein Exemplar der Liste enthält Dutzende von nachträglich hinzugeschriebenen Namen; und ich bin überzeugt, daß dieses auch bei jedem andern Vereinsmitgliede der Fall ist. Außerdem erscheinen gedruckte Nachträge zu den Listen, und Jeder, dem daran liegt, kann rechtzeitig reclamiren. Dass die auswärtigen Verleger die Listen als „Barometer“ für die Solidität eines Geschäftes betrachten, entspringt einerseits aus dem klaren Bewußtsein, daß das Bestreben, so viele solide Firmen als möglich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, keinen Act „moralischer Hinrichtung“ involvire; und anderseits aus der dunklen Ahnung, daß die Wahrheit sich häufig auch bei der Minorität befindet. Und ruft nicht der Verfasser des ersten Aufsatzes triumphirend aus, daß, „Dank dem Tacte, der richtigen Einsicht und der Erkenntniß des eigenen Interesses der meisten Verleger, diese sich den Teufel um die Fehme-Listen scheren und nach wie vor dorthin liefern, wo sie es für gut finden“, und daß gerade der erwähnte „Sortimentist“, welcher als Märtyrer und Opfer der Berliner Inquisition und der Leipziger Fehme hingestellt ist, „trotz alledem und alledem das Vertrauen seiner Collegen genießt und nicht nur von Seiten fast aller größeren Verleger, sondern selbst von Mitgliedern der Verlegervereine mit Sendungen erfreut

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Dürr'sche Buch. in Leipzig.

7281. Klotz, R., Adnotationum criticarum ad M. Tullii Ciceronis librum de natura deorum primum pars I. gr. 4. Geh. 6 N°.

7282. Wächter, C. G., das Superficier- od. Platzrecht. 3. Thl.: Das königl. sächs. Recht; § 7. 8. gr. 4. Geh. 9 N°.

Spaner in Leipzig.

7283. Müller, A. u. A., Wohnungen, Leben u. Eigenthümlichkeiten in der Thierwelt. 4. Hft. gr. 8. * 1/4 .*

Nichtamtlicher Theil.

wird“! — Wenn nun also die Listen den darin Enthaltenen nur Nutzen, und den darin Fehlenden keinen Schaden zufügen: „wozu der Lärm, was steht den Herrn zu Diensten?“ — Jeder vernünftige Sortimenter weiß, daß auch nach dem Verleger sich tausendfordernde Hände ausstrecken, die nicht immer mit den Glacehandschuhen zarter Rücksicht bekleidet sind; und daß folglich der Sortimenter die moralische Pflicht hat, sich Maßnahmen zu fügen, durch welche die Leistungsfähigkeit des Verlegers bedingt wird. Wer sind also die anonymen Schreier im Börsenblatt? Der erste Aufsat ist mit E. gezeichnet. Wer ist E.? In der deutschen Sprache fängt so vielerlei mit E. an, daß eine Vermuthung injuriös werden könnte. Der zweite Aufsat hat auch dieses mystische E. nicht; obgleich, meiner Ansicht nach, beide Aufsätze nicht nur aus demselben Tintenfasse, sondern auch ex uno sanguine sind. Und wer endlich ist der tief getränkte und hochgepriesene „Sortimenter“, welcher, gleich dem berühmten einen Kosack in den russischen Kriegsbulletins, durch die beiden Aufsätze spult? Wir erfahren seinen Geschäftsbetrieb in ausführlichen Zahlen bis ins kleinste Detail; warum nicht auch seinen Namen? Ist erlaubt, daß ein namenloser Kläger, durch einen anonymen Schriftsteller, aus unbekannten Motiven, Männern gegenüber eine Anklage formirt, die ihre Namen und ihre Zwecke offen und groß und breit auf dem Titel ihrer Listen nennen? Wo ist hier die Fehme? auf Seiten dieser Vereine, welche die Namen angesehener Firmen publiciren — oder auf Seiten der Opposition, welche unter der schwarzen Maske der Anonymität und zwischen geschlossenen Wänden eine Anklage formirt und durch dritte oder zehnte Hand in die Welt schleudert? Doch genug der Worte. Das ganze Manöver ist offenbar weiter nichts, als das Alarm schlagen von Leuten, denen jede, auch die unschuldigste Controle lästig ist und lästig sein muß; von Leuten, welche ein Verzeichniß zählen der Kunden als das Werk der Fehme und Inquisition bezeichnen; von Leuten, welche fühl genug sind, das Verfahren der Verlegervereine mit dem Fortwuchern eines „giftigen Pilzes“ zu vergleichen, weil ihnen die Einsicht mangelt, daß dasjenige, was dem einen Gift, für den Andern Arznei ist. Möchte doch die gestellte Drohung sich bewahrheiten und sich ein Verein von Sortimentern bilden „zu dem Zwecke, sich für den Verlag der Mitglieder der Verlegervereine nicht mehr zu verwenden“! Ein solcher Verein würde voraussichtlich alle diesenigen in sich begreifen, deren Verlust den Verleger so höchst erspröchlich wäre; — es wäre in der That eine edle Nache!

Ich schließe mit der Bemerkung, daß nur der Eifer für die Sache mich zu der Ausführlichkeit dieses Aufsatzes veranlaßte, welchen man um so weniger als eine oratio pro domo betrachten wird, als ich nicht nur eine Specialität, sondern eine vorzugsweise von mir gepflegte Branche vertrete, und hierdurch dem Sortimentshandel

gegenüber so stehe, daß ich dem Berliner Verlegervereine weniger aus persönlichem Bedürfniß, als aus allgemeinem Rechtsgefühl seiner Zeit beigetreten bin.

Berlin, 20. August 1867.

Eduard Bloch (L. Lassar's Buchh.).

Miscellen.

Am 13. August feierte der Verein der niederländischen Buchhandlungen das Fest seines fünfzigjährigen Bestehens. Von Seiten des Börsenvereins war ein Telegramm nach Amsterdam gesandt, um den collegialen Glückwunsch zu überbringen. Noch an demselben Tage traf die dankende Rückantwort an den Börsenvorstand ein.

Aus Berlin. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung befürwortet eine Revision des Preßgesetzes, da es für einen Juristen schwer, für einen Laien aber ganz unmöglich sei, sich in der Controversen-Literatur über diese Materie zurecht zu finden, und Bestrafungen zu vermeiden, welche durch den im Hintergrunde drohenden Concessionsverlust tiefer einschneiden als die meisten Criminalstrafen.

Wenn sich bis jetzt die schon begonnenen Classiker-Unternehmungen streng auf dem Boden des Gesetzes bewegt haben, so scheint dies leider bei der neuesten Hildburghäuser Classikerbibliothek nicht der Fall zu sein. Hr. Meyer beginnt seine Sammlung mit Kleist's Werken, die, wie allbekannt, bis auf den heutigen Tag noch einziges und alleiniges Eigentum des Hrn. G. Reimer in Berlin sind. Wir wissen aber aus sicherer Quelle, daß dieser dem Bibliographischen Institut niemals die Erlaubnis zum Abdruck gegeben hat. Es wird daher abzuwarten sein, welche Schritte Hr. Reimer für Sicherung seines Eigenthumes thun wird; jedenfalls hat der Sortimentsbuchhandel zu erwägen, inwieweit er sich durch den Verkauf und die Anzeige dieser neuen Sammlung des Nachdruckvertriebes schuldig macht.

T.

Verbote.

Der Rath der Stadt Leipzig hat auf Antrag des Hrn. J. G. Fritzsche hier das von Julius Lippold in Chemnitz in Seide gewebte, Hrn. Georg Send daselbst zum Vertrieb übergebene Bild:

Germania auf der Wacht am Rhein.
als widerrechtliche Nachbildung des im Eigentum und Verlag des Hrn. Fritzsche befindlichen gleichen Bildes unterm 19. August d. J. provisorisch mit Beschlag belegt.

Personalnachrichten.

Am 22. August starb hier nach längeren Leiden Herr Rudolph Weigel, Chef der unter der Firma seines Namens bestehenden Kunsthändlung, die er im Jahre 1831 gegründet und durch seine persönliche Wirksamkeit, unterstützt durch gründliche und umfassende Fachkenntnisse, sowohl zu hohem Ansehen in der Kunstwelt wie zu einem geschäftlichen Etablissement ersten Ranges erhoben hat. Er war am 19. April 1804 als der zweite Sohn des Buchhändlers J. A. G. Weigel geboren. Von seinem Vater, einem eifrigeren Kunstsammler und Sammler, hatte er den Geschmack für die zeichnenden Künste geerbt; fleißiges Studium und Reisen in Deutschland, Holland und England bildeten ihn zu einer Autorität im Gebiete der Kunswissenschaft, die er auch durch eigene Schriften, so namentlich durch das Prachtwerk „Holzschnitte berühmter Meister“ (Leipzig 1851—54) vielfach bereicherte. Ein unvergängliches Denkmal seiner Thätigkeit ist der von ihm herausgegebene, 1833 begonnene und 1866

mit einem Generalregister abgeschlossene „Kunstatalog“ in 35 Abtheilungen oder 5 Bänden, welcher dem Bibliographen und Chalkographen die reichhaltigste systematische geordnete Uebersicht bietet über die gesammte Literatur der vervielfältigenden Künste und über alle wertvollern Kupferstiche, Radirungen, Holzschnitte, Lithographien, Photographien &c. alter und neuer Zeit. Mit besonderer Sorgfalt und Vollständigkeit finden sich die Werke der deutschen Maler darin aufgeführt, so daß in dieser Hinsicht der Weigel'sche Katalog bei Anlage von Sammlungen und Museen als durchaus zuverlässiger Führer dienen kann. Die zahlreichen Freunde des Verbliebenen verlieren in ihm einen liebenswürdigen, bescheidenen, von reinster Humanität erfüllten Berather und Genossen. Das Geschäft wird, wie wir hören, in ungestörter Weise seinen Fortgang nehmen. (Dtsh. Allg. Ztg.)

Herr Gustav Jonghaus in Darmstadt hat von dem Großherzog von Hessen das Ritterkreuz erster Classe des Philippordens erhalten.

Herr Achille Desbarats, Besitzer der Aue'schen Buchhandlung in Dessau, ist von dem Herzog von Anhalt zum Hofbuchhändler ernannt worden.

Nenigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- CHILD, L. M., Rosa and Flora: a romance. 2 Vols. Post 8. London, Routledge. Cloth 21 s.
CLARK, H., Letters home from Spain, Algeria, and Brazil, during past entomological rambles. 8. London, van Voorst. Cloth 7 s. 6 d.
The writer sailed in a small yacht in April 1856, and returned in the spring of the following year. The volume is illustrated by full-page coloured lithographs.
CONFUCIUS. — The life and teachings of Confucius; with explanatory notes by J. Legge. Post 8. London, Trübner. Cloth 10 s. 6 d.
The life of Confucius, of which the present volume is a translation, forms a portion of the Chinese classics, or the books now recognised as of highest authority in China. These translations have been publishing in conjunction with the Chinese text, but are now proposed to be published separately.
DERBY DAY. By Phiz. A series of eight chromo-lithographs. Folio. London, Fores. 4 £. 4 s., 4 £. 10 s., or in portfolio 8 £. 8 s.
DONELAN, A. M., Flora Adair; or, love works wonders. 2 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 21 s.
ELDERHORST, W., a manual of blowpipe analysis, etc. Post 8. London, Trübner. Cloth 10 s. 6 d.
HARRIS, H., historical religion and biblical revelation. Post 8. London, Parker. Cloth 3 s. 6 d.
MORRIS, E., a practical treatise on shock after surgical operations and injuries. Post 8. London, Hardwicke. Cloth 3 s. 6 d.
PHOTOGRAPHS OF DUBLIN, with descriptive letterpress. 4. (Glasgow.) London, Simpkin. Cloth 21 s.
PHOTOGRAPHS OF COUNTY WICKLOW, with descriptive letterpress. 4. (Glasgow.) London, Simpkin. Cloth 21 s.
POLLY: a village portrait. 2 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 21 s.
RAMSAY, G., a woman's trials. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
SCOTT, J., Partisan life with Mosby: containing an account of the original mode of defensive war as practised by him, as well as of the military operations of his command, together with sketches of the domestic life of the partisans. Royal 8. London, Low. Cloth 16 s.
TODHUNTER, I., Mechanics for beginners; with numerous examples. 18. London, Macmillan. Cloth 4 s. 6 d.
WHITE, B., Circ. 2 Vols. Post 8. London, Ward & L. Cloth 21 s.
WRIGHT, H. G., uterine disorders; their constitutional influence and treatment. 8. London, Churchill. Cloth 7 s. 6 d.
WYATT, W. J., a political and military review of the austro-italian war of 1866; with an account of the Garibaldian expedition to the Tyrol, a review of the future policy of Italy, and her present financial difficulties. 8. London, Stanford. Cloth 6 s.

326*

Anzeigeblaet.

(Unterste von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitszeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[20731.] Hiermit bringe zu gef. Notiznahme, dass ich Herrn

Otto Weisert

in meinem Geschäft Procura ertheilt habe.

Achtungsvoll

Zürich, den 1. Septbr. 1867.

E. Ernst.

Firma E. Ernst's Verlag.

[20732.] Bucarest, im August 1867.

P. P.

Hiermit beeche ich mich, Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich auf hiesigem Platze eine

Buchhandlung

in deutscher, französischer, rumänischer und hebräischer Sprache, verbunden mit einer Leihbibliothek in deutscher und französischer Sprache, wie auch einer Papier-, Kanzlei-, Buchbinder- und Schreib-Requisiten Handlung, unter der Firma

Librairie N. C. Popper

errichtet habe.

Gestützt auf hinlängliches Vermögen, sowie mehrjährige praktische Erfahrungen, und den Umstand, dass ich mich in meiner zeitheren Eigenschaft als Professor und Director einer Schulanstalt der ausgebreitetsten Bekanntschaft erfreue, berechtigen mich zu der Hoffnung, meinem Etablissement eine gedeihliche Zukunft zu sichern, wo mir noch ausserdem meine zahlreichen Verbindungen und Kenntniß der Localverhältnisse mit den gesammten benachbarten Fürstenthümern wesentlich zur Seite stehen.

Indem ich höflichst ersuche, mir ein Conto zu eröffnen und mich auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen, erlaube ich mir Ihnen mitzutheilen, dass Herr Oskar Leiner in Leipzig die Güte gehabt hat, meine Commissionen zu übernehmen, und in den Stand gesetzt ist, bei Creditverweigerung fest Verlangtes, mit erhöhtem Rabatt, baar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, und bitte mir Unverlangtes wegen der bedeutenden Transportspesen unter keinen Umständen zu senden, dagegen ersuche aber dringend, Placate, Anzeigen, Prospekte etc. mir durch meinen Commissionär schleunigst zukommen zu lassen. Vorläufig ersuche ich Sie um sofortige Zusendung Ihres Verlagskatalogs.

Indem ich Sie bitte, von meiner unterzeichneten Firma geneigte Kenntniß zu nehmen, werde ich das mir geschenkte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen wissen und empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

N. C. Popper.

Dem Etablissement des Herrn N. C. Popper in Bucarest füge ich gern die empfohlenen Worte hinzu, dass derselbe seit längeren Jahren wegen des Instituts zur Förderung

der israelitischen Literatur mit mir in Geschäftsverbindung steht und seine Verpflichtungen sets pünktlich erfüllt hat.

Leipzig, im August 1867.

Oskar Leiner.

Verkaufsanträge.

[20733.] In der preuss. Provinz Brandenburg ist ein sehr geachtetes Sortimentsgeschäft, dessen Umsatz gegenwärtig schon ca. 7500 Thlr. jährlich beträgt, durch grössere Thätigkeit aber schnell noch bedeutend gehoben werden könnte, mit den gesammten Lagerbeständen und einer Leihbibliothek für 2000 Thlr. zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[20734.] Eine der angesehensten und ältesten Sortimentshandlungen Süddeutschlands mit einem Jahresumsatz von ca. 30,000 fl. ist mit dem werthvollen festen Lager und sehr eleganter Einrichtung für 12,500 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge, unter namentlicher Angabe der verfügbaren Mittel, und werde dann gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[20735.] Es sind mir gegenwärtig drei bis auf die neueste Zeit fortgeföhrte Leihbibliotheken zum Verkauf übertragen, die nach ihrem inneren Gehalte wie nach der äussern Beschaffenheit besonders empfohlen zu werden verdienen; nämlich 1, eine deutsche von 8400 Bänden, Preis 1400 Thlr. — 2, eine französische von 3450 Bänden, Preis 575 Thlr. — und 3, eine englische von 1350 Bänden, Preis 450 Thlr. Sämtlich gebunden.

Verzeichnisse stehen von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[20736.] Ein kleiner solider Verlag ist mit Vorräthen, Verlagsrechten und Auslieferung von diesem Jahre zu verkaufen.

Auf reelle Anfragen wird Herr C. A. Haendel in Leipzig Näheres mittheilen.

[20737.] Der Besitzer eines lebhaften Sortimentsgeschäfts in Wien wünscht dasselbe an einen erfahrenen, routinierten Mann zu verkaufen, zu verpachten oder einen solchen als Geschäftsführer oder Compagnon aufzunehmen. Das Geschäft zählt zu den älteren und elegantesten der Residenz und erfreut sich einer großen Popularität. Die Bedingungen sind billig und leicht erfüllbar; ein Capital von einigen Tausend genügt, um die Verbindung zu ermöglichen. Ges. Offeren unter Z. Z. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaberanträge.

[20738.] Ein junger Buchhändler, dem nachweislich binnen Jahresfrist ein bedeutendes Capital zu Gebote steht, wünscht sich vorläufig mit ca. 5000 Thlr. bei einem schon bestehenden soliden Verlagsgeschäft zu betheiligen.

Anerbietungen unter Zusicherung strengster Discretion sub M. # 50. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberanträge.

[20739.] Für einen tüchtigen jungen Mann, im Leihbibliotheswesen erfahren, bietet sich eine günstige Gelegenheit, in eine neu zu gründende Leihbibliothek als Associe einzutreten. Da dieser Anstalt eine der großen Stadt entsprechende Ausdehnung gegeben werden muß, so würde solchen Bewerbern der Vorzug gegeben, welche mit einem Capital eintreten können. Näheres unter H. S. # 30. durch die Exped. d. Bl., welche die eingehenden Briefe befördern wird.

Fertige Bücher u. s. w.

[20740.] In unserem Verlage ist erschienen und nicht längst versandt worden:

**Die trunkene Wissenschaft
und ihr Erbe an die Evangelische Kirche.**

Ein Beitrag zur Beurtheilung der neueren Theologie.

In Briefen

von

Professor Dr. Carl Scheele.

18½ Bogen gr. 8. Brosch. 1.-/ord.

Der Verfasser gibt in den vorliegenden Briefen einen Beitrag zur Beurtheilung der neueren Theologie. Diese Briefe wollen einem jungen Theologen die Summa von ernsten Erfahrungen, welche dem Verfasser in einer langjährigen Beobachtung der neueren evangelischen Theologie, ihrer Wandlungen und ihrer Wirkungen sich festgestellt haben, als sein bestes Vermächtniß übergeben. Er bietet sie daher zunächst der theologischen Jugend als einen treugemeinten Rath zur Bewahrung ihres guten Theiles aus Kirche und Vaterhaus, zur rechten Bereitung auf das künstliche Amt des Seelenhüters und Kirchenschräters, zum vorsichtigen und heilsamen Gange durch die Gebiete berückender Gnosis und neurationalistischer Theologien, die fortschreiten auf Trugwegen; zur Gründung in der wahren Theologie, welche die individuellen Gaben sich befrieten und entfalten lässt aus dem innerlichen Glaubensbande mit dem bewährten kirchlichen Schriftverständniß und Bekenntnißerde. — In besonderer Weise sowohl philosophisch als theologisch ausgebildet und somit mit dem erforderlichen Rüstzeug hinreichend versehen, deckt der Verfasser mit seltener Meisterschaft die Irrgänge auf, die die Theologen der Schleiermacherschen Schule, wie Rothe, Strauß, Schenkel, Betschlag, v. Hofmann u. A. eingeschlagen haben, und stellt ihre Irrlehre ans helle Licht des Wortes Gottes und der lutherischen Bekenntnisse.

Ein Buch, reich an Interesse und Belehrung für jeden jüngeren und älteren Theologen.

Wir können von diesem Buche im Augenblick nur noch ausnahmsweise à cond. abgeben.

Berlin, im August 1867.

Gustav Schwitz
Verlagsbuchhandlung.

[20741.] Im Verlage von Friedrich Fleischer in Leipzig erschien soeben:

Die
gymnastische Behandlung
der
habituellen Verstopfung
und der
Hämorrhoiden
für den
häuslichen Gebrauch

von
Th. von Klevesahl,

Doctor der Medicin, Hofrath, Ritter etc., Director einer heilgymnastischen Anstalt in St. Petersburg.
Preis ord. 10 N \mathcal{R} , netto 7½ N \mathcal{R} .

Dramaturgische und ästhetische
Abhandlungen

von
Prof. Dr. Heinrich Theodor Rötscher.

Herausgegeben

von

Emilie Schröder.

Brosch. Preis ord. 22½ N \mathcal{R} , netto 15 N \mathcal{R} .

Petrus Mosellanus.

Ein Beitrag zur Geschichte des
Humanismus
in

Sachsen

von
Oswald Gottlob Schmidt,

Licentiaten der Theologie, Pfarrer und Super-
intendenten zu Werdau.

Brosch. Preis ord. 12 N \mathcal{R} , netto 9 N \mathcal{R} .

Dr. J. P. Heije,
Griechenlands Kampf

und

Erlösung.

Eine neue niederländische Dichtung
zu

Beethoven's Ruinen von Athen.

Brosch. Preis ord. 12 N \mathcal{R} , netto 9 N \mathcal{R} .

Beiträge

zur

Ethnographie

und

Sprachenkunde Amerika's

zumal

Brasiliens

von

Dr. Carl Friedrich Phil. v. Martius.

I. Band: Zur Ethnographie, mit einem
Kärtchen. Brosch. Preis ord. 3 N \mathcal{R} ,
netto 2 N \mathcal{R} 7½ N \mathcal{R} .

II. Band: Zur Sprachenkunde. Brosch.
Preis ord. 1 N \mathcal{R} 15 N \mathcal{R} , no. 1 N \mathcal{R} 3¾ N \mathcal{R} .

Akademische Denkreden

von
Dr. Carl Fr. Ph. v. Martius.

Brosch. Preis ord. 2 N \mathcal{R} 20 N \mathcal{R} , netto 2 N \mathcal{R} .

Lehteres, schon im vorigen Jahre erschienene
gediegene Werk fand leider der damaligen ungünstigen Zeitverhältnisse wegen nicht die verdiente Verbreitung, so daß bei erneuter gütiger Verwendung für dasselbe, um welche ich freundlichst bitte, ein lohnender Erfolg gewiß nicht ausbleiben dürfte.

Da ich unverlangt nichts versende, so
bitte ich um Angabe des Bedarfs und gütige recht
thätige Verwendung.

Leipzig, den 31. August 1867.

Friedrich Fleischer.

[20742.] Im Verlage der Buchhandlung
billiger und nützlicher Werke (Franz
von Trzecieski) in Krakau ist erschienen
und wird von Paul Rhode in Leipzig de-
bitirt:

Schmitt, Henryk, Dzieje Polski XVIII.
i XIX. wieku. 3 Tomy. 4 N \mathcal{R} 17½ N \mathcal{R} .
(Geschichte von Polen im XVIII. und
XIX. Jahrhundert. 3 Bde.)

Simon, Juljusz, Rzeczy o szkole. 28 N \mathcal{R} .
(Ueber das Schulwesen.)

Mill, Stuart, o rządzie reprezentacyjnym.
1 N \mathcal{R} 5 N \mathcal{R} .

(Ueber die repräsentative Regierung.)

Siemieński, Lucjan, Żywot Tadeusza Kościuszki. Tom I. 24 N \mathcal{R} .
(Leben von Tadeusz Kościuszko. Bd. I.)

Müller, Karol, Świat roślinny. 2 Tomy.
2 N \mathcal{R} 22½ N \mathcal{R} .

(Die Pflanzenwelt. 2 Bde. mit vielen
Holzschnitten.)

Szujski, Józef, Rys dziejów literatury
światła nie chrześcijańskiego. 2 N \mathcal{R}
7½ N \mathcal{R} .

(Geschichte der Literatur der nicht-
christlichen Welt.)

— Kalendarz na 1867. (Kalender.) 1 N \mathcal{R}
7½ N \mathcal{R} .

In Rechnung mit 25%, baar mit 40%
Rabatt.

Nur auf Verlangen.

[20743.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Evangelischer Pathenbrief
(Serie A)

bestehend aus Couvert verziert durch
Holzschnitt mit Text-Einlage.

(2 Blatt in 8.)

Preis 2½ N \mathcal{R} (33½ %).

Baar mit 40%. Parteipreis: 12 Grpl. baar
15 N \mathcal{R} .

Handlungen, die sich dafür Absatz versprechen
— sei es direct, sei es durch Lehrer, Buchbinder
oder Golporteure — belieben zu verlangen. —
Bestellungen à cond. kann ich jedoch nur bei
gleichzeitiger fester Bestellung ausführen.

Dresden, 1. September 1867.

Justus Naumann's Buchhandlung
(Heinrich Naumann).

7/6 mit 33½ % baar, also 47½ %
Rabatt.

[20744.] Williams' Englische Lehrbücher.

Wir liefern die folgenden wohlbekannten
Schulbücher zu den obigen Bedingungen:

1. Williams, Englisch-deutsche Gespräche. 17. Aufl. 8. Engl. Einband 27½ N \mathcal{R} .
2. — Englisches Lesebuch. I. Progressive English Reader. Vol. I. 8 Engl. Einband 1 N \mathcal{R} .
3. — Englisches Lesebuch. II. Progressive English Reader. Vol. II. 8. Engl. Einband 1 N \mathcal{R} .
4. — Englisches Lesebuch für höhere Classen. Universal Class Book. 8. Engl. Einband 1 N \mathcal{R} .
5. — Praktischer Lehrgang für den Unterricht in der englischen Sprache. 5. Aufl. In Leinen cart. ½ N \mathcal{R} .
6. — und Cruse, Praktische englisch-deutsche Handels-Correspondenz. 8. Engl. Einband 1½ N \mathcal{R} .
7. Williams (Mary C.), Pearls of Poesy. Englische Gedichtsammlung für Töchterschulen. 2. Aufl. In eleg. Einband 1 N \mathcal{R} .
- do. Schulausgabe. In Leinen cart. ½ N \mathcal{R} .

Wir liefern diese Bücher nur 7 pro 6 gegen baar, weder in Rechnung noch in einzelnen Exemplaren. Dagegen können sie in einzelnen Exemplaren und auf Rechnung nach wie vor von Herrn

G. F. Nolte in Hamburg
bezogen werden.

London, September 1867.

Williams & Norgate.

[20745.] Bremen, August 1867.
In unserem Verlage erschien soeben und
wurde an sämtliche Handlungen, welche ver-
langten, versandt:

Die

Reform der Kirche und Schule im
19. Jahrhundert.

Wissenschaftliche Vorlesung
von

Dr. Rob. Haas.

Preis: 6 N \mathcal{R} ord.

Mehrbedarf bitten gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

J. Kühtmann & Co.

[20746.] Murray's Handbook for Switzerland.
Netto 2 N \mathcal{R} 7½ S \mathcal{R} .

Murray's
Handbook for France.

Netto 2 N \mathcal{R} 22½ S \mathcal{R} .

werden soeben in neuen Auflagen ausgegeben.
Die Preise sind wegen der Vermehrungen gegen
die früheren Auflagen entsprechend erhöht. Bis her
unerledigte Bestellungen bitten zu erneuern.

Berlin.

A. Asher & Co.

[20747.] In meinem Verlage erschien soeben:
Polizei-Verordnungen
 für den
Regierungsbezirk Gumbinnen.
 Herausgegeben
 von
J. G. Lappe,
 Rechnungsrath.

Das Werk, von welchem die frühere Ausgabe seit mehreren Jahren vergriffen ist, enthält sämmtliche bis zum 1. Juli 1867 in dem Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Gumbinnen abgedruckte polizeiliche Verordnungen, sowie verschiedene andere Bestimmungen und einige Entscheidungen des Königlichen Obertribunals. Es umfasst 29½ Bogen in groß Octav, ist elegant broschirt und kostet 2 fl., von denen ich bis zum 1. November d. J. gegen baar 40% Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freieremphat gewähre. Später gegen baar 33½ %, fest 25%.

Gumbinnen, den 20. August 1867.

C. Sterzel.

Nur hier angezeigt.

[20748.] In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

Maria
Kaunitz- (Birkens-a-) Rittberg.
 (1683 bis 1765.)
Ein frei skizzirtes Lebens- und Charakterbild
 von
Karl August Schult.
 15 Bogen 8. Brosch. 1 fl. mit 25%, baar mit 33½ %.

Abnehmer werden sich besonders in höheren Kreisen Hannovers (Ostfriesland), Österreichs und Süddeutschlands finden; auch von Interesse für Lesezettel und bessere Leibbibliotheken.

Bitte zu verlangen, à cond. gef. mässig.
 Anclam, 16. August 1867.

W. Dieße.

[20749.] Im Commissionsverlage des Unterzeichneten erscheint seit Januar 1867:

Pastoralblatt.
 Unter Mitwirkung eines Vereins von Curat-
 Geistlichen
 der Erzdiöcese Köln
 herausgegeben
 von
Dr. M. Jos. Scheebel,
 Professor am Erzbischöf. Priester-Seminar zu Köln.
 Monatlich eine Nummer von 1½ Bogen
 gr. Quart-Format.

Als Beilage:

Monatlicher literarischer Anzeiger.

Gratisblatt für die Abonnenten des
 Pastoralblatts.

Insertionsgebühren 1½ Sgr. die Zeile.

Auslage 1900.

Preis des Jahrganges ord. 22½ Sgr., netto
 17 Sgr. gegen baar.

Probenummern stehen zu Diensten.
 Köln.

J. P. Bachem.

[20750.] Soeben erschien der 3. (Schluss-) Band von:
Scanzoni's Lehrbuch der Geburtshilfe

welches nun in 4. Auflage wieder vollständig vorliegt. Da der 3. Band umfangreicher geworden, als vorauszusehen war, so sind wir gezwungen, eine kleine Nachberechnung einzutreten zu lassen und zwar von 1 fl. 50 kr. ord. — Der Preis des ganzen Werkes ist nun also 7 fl. = 10 fl. 50 kr. ord. — Wir erbitten für dieses absatzfähige Werk auch Ihre fernere Verwendung. — Wir versenden den Schlussband an alle Handlungen, welche den ersten und zweiten Band erhielten, in gleicher Anzahl zur Fortsetzung; und ist es also nicht nothwendig, denselben zu verlangen.

Ferner erschien soeben die 4. Auflage von:

Schriftscalen
 des Professor Ed. Jäger Ritter von Jaxtthal,

Doctor der Medicin und Chirurgie, Primararzt der Augenabtheilung des k. k. allgemeinen Krankenhauses etc.

gr. 8. Preis 20 Ngr. = 1 fl. ord.

Diese (deutsch—französisch—englische) Ausgabe fehlte eine Zeit lang. — Wir bitten, bei Bestellungen die Ausgabe — ob in 16. oder 8. und welche Sprache — genau zu bezeichnen. Die Schriftscalen sind in der 8.-Ausgabe, ausser in obigen Sprachen, noch in folgenden erschienen: Spanisch—Portugiesisch—Russisch—Polnisch—Italienisch—Neugriechisch—Hebräisch, jede Sprache apart. Die 16.-Ausgabe erschien Deutsch—Französisch—Englisch, ebenfalls apart für jede Sprache.

Demnächst erscheint:

Taschenbuch für Civilärzte.

Herausgegeben von Dr. L. Wittelshöfer,
 Redacteur der „Wiener medicinischen Wochenschrift“.

Zehnter Jahrgang. 1868.

Taschenformat. Geb. Preis 1 fl.

Sie wollen nur mässig verlangen, wo auch wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden ist.
 Wien, Ende August 1867.

L. W. Seidel & Sohn.

[20751.] Im Verlage von **Ed. Schulte** (Buddensche Buchh.) in Düsseldorf erschien soeben:
Bibel-Atlas für die Hand der Schüler aller Confessionen, von J. E. Braselmann.
 8. unveränderte Auflage. Geh. 10 Sgr. (7½ Sgr. baar).
 Düsseldorf, den 1. September 1867.

[20752.] In Genf erschien und wird von mir à 20 Ngr. baar geliefert:

Briefwechsel
 des
Malers A. P. Brüllow
 nach bisher unbekannten Documenten herausg.
 von
Mich. Scheläsnov.
 (In russ. Sprache.)
 61 Seiten in 8. nebst facsim. Briefen.
 Basel, 27. August 1867.

H. Georg.

Friedrich Brückmann's Verlag

[20753.] in München.

Zu der im Laufe dieses Jahres vollständig erschienenen

Goethe-Gallerie
 von
W. von Kaulbach.

Kupferstich-Ausgabe mit erläuterndem Texte v. A. Stahr.

haben wir eine elegante Einbanddecke in Leinwand anfertigen lassen. Dieselbe kostet 2 fl. netto gegen baar. Gebundene Exemplare des Werkes 45 fl. mit 33½ % gegen baar.

Im October d. J. wird noch ein zweiter reicher Einband in Leder, mit dem Medaillon Goethe's in Metall vollendet und werden wir rechtzeitig über Preis u. s. w. Mittheilungen machen. Wir bitten, alle die früheren Subscribers der Goethe-Gallerie, welche das Werk in Lieferungen bezogen haben, auf die Einbanddecke aufmerksam zu machen, da die meisten sich zu deren Ankauf entschließen werden.

Sowohl der bereits fertige, als der noch zu vollendende Einband gestalten die Goethe-Gallerie in Kupferstichen zu einem Prachtwerk ersten Ranges und dürfte zur Weihnachtszeit mit dem Bezug eines Exemplares fürs Lager kaum ein Risiko verbunden sein.

Friedrich Brückmann's Verlag
 in München.

[20754.] In der Deuerlich'schen Buchhandl. in Göttingen erschien soeben und wurde an die hannoverschen Handlungen versendet:

Strafrecht und Strafverfahren

im
Gebiete des vormaligen Königreichs Hannover

nach der Königlichen Verordnung vom 25. Juni 1867.

Nebst Anhang, enthaltend: Formulare und Skizzen zur Strafprozeßordnung entworfen vom Ober-Gerichts-Vicedirector Nieper.

26 Bogen. Geh. 1 fl.

Die den Anhang bildenden Formulare haben auch für alle Landestheile, in denen die Strafprozeßordnung zur Gültigkeit gelangt, den größten praktischen Werth.

Zur Beachtung!

[20755.] Infolge der vielen Bestellungen auf:
Heckert, Handbuch der kirchlichen Gesetzgebung Preußens. 2 Bde. 15 Sgr.
Justizministerialblatt von 1839 bis 1847.
 2 fl.

ist der Vorrath fast gänzlich erschöpft. Ich hebe deshalb von heute ab den herabgesetzten, oben verzeichneten Preis auf und berechne

Heckert, Handbuch. 2 Bde. von jetzt ab mit 1 fl. 15 Sgr. (1 fl. 3½ Sgr.).
Justizministerialblatt à Jahrgang 2 fl.
 (1 fl. 15 Sgr.).

Berlin, 25. August 1867.

Carl Heymann's Verlag.
 A. C. Wagner.

Cervantes, Don Quijote,
übersetzt
von

Ludwig Tiekt,

illustriert von Gustav Doré.

[20756.] Als wir vor einem Jahre die Herausgabe dieses Prachtwerkes unternahmen, rechneten wir auf den Kunstsinn der deutschen Nation und vor allem auf die rege Unterstützung des Sortimentsbuchhandels, ohne welche die Möglichkeit des Erscheinens nicht als gesichert betrachtet werden konnte. Wir haben uns in unsern Erwartungen nicht getäuscht. Der Druck des Werkes ist bereits so weit vorgeschritten, daß in kurzer Zeit der erste Band desselben, bestehend aus 22 Lieferungen, vollständig ausgegeben werden kann.

Das Magazin für die Literatur des Auslands sagt mit Recht: „Doré's Meisterwerk bleibt der Don Quijote. Sowohl seine früher erschienenen Illustrationen zum Dante, als die späteren zur Bibel, zur „Groquemaitaine“ (Roland und die Paladine Karl's des Großen), zu La fontaine's Fabeln und zu Milton's „Verlorenem Paradies“, können sich, als Kunstwerke, mit seiner genialen Reproduction der Ideen des Cervantes nicht messen. Doré hat gewissfermähnlich dem, was unserer Zeit in der spanischen Parodie des Ritterthums veraltet und ungenießbar scheint, durch seine Darstellungen ein neues Lebendiges Interesse verliehen. Sein Don Quijote ist keine bloße Karicatur eines albernen, halbwahninnsigen Ritters, einer lächerlichen Figur, deren man bald überdrüssig wird, sondern vielmehr eine witzige Illustration der feudalistisch-höflichen Doctrinen, die sich nach den Lehrsystemen überspannter oder speculirender Professoren eine phantastische Welt aufbauen, eine Welt, die angeblich auf granitenen Säulen ruht, aber im Grunde ein bloßes spanisches Lustschloß à la Don Quijote ist.“

Dem deutschen Publicum ist Gelegenheit gegeben, sich den Doré'schen Don Quijote, der eine Größe jeder Bibliothek, wie jedes eleganten Lesezimmers ist, zu einem viel billigeren Preise anzuschaffen, als es in Frankreich möglich ist. Während nämlich die Pariser Ausgabe 160 Frs. (42 $\frac{1}{2}$ f.) kostet, wird die typographisch gleich schöne Berliner zum Preise von circa 14 f. ausgegeben.“

Es vereinen sich in diesem Prachtwerke alle Vorzüge, der herrlichste Roman in musterhafter Übersetzung, die genialsten Zeichnungen, gestochen von dem berühmten Holzschnieder H. Pisan — zwei Meister, die sich hier gegenseitig ergänzt und in ihrer Kunst das Vollendetste geleistet haben.

Wir glauben demnach keine Fehlbitte zu thun, wenn wir das Interesse und die Thätigkeit der Herren Sortimente für die Verbreitung dieses schönsten, und nebenbei auch billigsten aller illustrierten Werke von neuem in Anspruch nehmen.

Wir geben nicht nur die erste Lieferung, sondern zur besseren Anschauung für das Publicum auch den ersten Halbband (die Lfg. 1—8, umfassend) bereitwilligst à cond., liefern die Fortsetzung — trotz der enormen Herstellungskosten — in Jahresrechnung und auf 12, selbst nach und nach bezogen, ein Freieremplar.

Auch werden wir Ihre Bestrebungen für den Absatz durch Anzeigen und Besprechungen in den gelesenen Zeitungen dauernd unterstützen.

Für Ihre Subscribers auf die Bandausgabe wollen Sie die Fortsetzung gefälligst sofort

verlangen, auch zu den weiteren Verschreibungen die beigefügten * Bettel benutzen.

* (Vide Wahlzettel.)

Berlin, den 1. September 1867.

A. Sacco Nachfolger.

[20757.] In unserem Verlage sind erschienen und nicht längst versandt worden:

**Das Evangelium
des heiligen Johannes**

erläutert

von

E. W. Hengstenberg,

Dr. und Professor der Theologie in Berlin.

Erster Band.

Zweite Auflage. 26 $\frac{3}{4}$ Bog. gr. 8. Brosch.
1 f. 20 Sk. ord.

Erinnerungen

aus dem

Leben eines Landgeistlichen.

Zweiter Band.

Zweiter Abdruck.

17 Bog. 8. Brosch. 20 Sk. ord.

**Joannis Gerhardi
Loci theologici**

cum pro adstruenda veritate tum pro
destruenda quorumvis contradictiorum
falsitate per theses nervose, solide, et
copiose explicati.

Opus praeclarissimum

novem tomis comprehensum
denuo edidit

E. Preuss,

Dr. Phil., S. S. Theologiae evangelicae Licentiatus,
eamque in Universitate Litt. Berol. priv. docens.

Wohlfeile Ausgabe ca. 300 Bog. gr. Lex.-8.
in 30 Lieferungen zum Subscriptionspreise
von à 15 Sk. ord.

Vierzehnte und fünfzehnte Lieferung
(des fünften Bandes erste und zweite
Lieferung).

18 Bog. gr. Lex.-8. Brosch. 1 f. ord.

Berlin, im August 1867.

Gustav Schwab
Verlagsbuchhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Tauchnitz Edition.

[20758.]

In der Presse:

Rupert Godwin

by

the Author of „Lady Audley's Secret“.

Leipzig, den 2. Sept. 1867.

Bernhard Tauchnitz.

[20759.] Für unseren Verlag ist unter der Presse und wird Ende September erscheinen:

**Die Weissagungen
des Propheten Ezechiel**

für
solche die in der Schrift forschen
erläutert

von
E. W. Hengstenberg,
Prof. der Theologie in Berlin.

Erster Theil.

Ca. 18 Bogen gr. 8. Brosch. 11 $\frac{1}{2}$ f.
„Es gibt eine doppelte Art von Commentaren
zur heiligen Schrift, solche, die sich mehr zum
Durchlesen, und solche, die sich mehr zum Nach-
schlagen eignen. Beide sind nothwendig und es
wäre nicht gut, wenn die eine Art die andere
verdrängte. Die vorliegende Arbeit gehört der
ersteren Art an. Der Gang in ihr ist ein rascher,
alles ist darauf gerichtet, dem Leser ein anschau-
liches Totalbild von der Wirkamkeit Ezechiel's
zu gewähren und an dieser prophetischen Haupt-
figur zugleich das Wesen des Prophetenthums
überhaupt zum Bewußtsein zu bringen.“

Die vorliegende Arbeit ist nicht bloß für
Geistliche bestimmt, sie will auch dem überall
unter gebildeten Laien erwachenden Verlangen
nach tieferem Eindringen in die Schrift entge-
genkommen. Es gibt Manche, die lieber aus
erster als aus zweiter Hand nehmen mögen,
denen die umfassenden Bibelwerke nicht genügen,
deren Verfasser nicht anders können, als in zweck-
mäßiger Form wiedergeben, was Andere vor
ihnen gesagt haben.

Die zweite und letzte Abtheilung soll den
Umfang der ersten nicht übersteigen. Die Unter-
suchungen, welche gewöhnlich in der Einleitung
zu der auszulegenden Schrift gegeben werden,
denkt der Verfasser in zusammenfassenden Schlüß-
abhandlungen vorzulegen.“

Berlin, im August 1867.

Gustav Schwab Verlagsbuchhdg.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

[20760.]

Einmal kurzem erscheint in unserem Verlage:
Spätes Erkennen.

Novelle

von

Hermann Hirschfeld.

11 Bogen 8. Eleg. gehestet. Preis 24 Sk.;
à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40%.

Alle vor dem Erscheinen bestellten Exemplare baar mit 50%.

Hermann Hirschfeld ist ein beliebter Feuilletonist und Erzähler, dessen Novellen besonders in norddeutschen Blättern viele und dankbare Leser gefunden. Die vorliegende Novelle wird sich ihrer finnigen Erfindung, der spannenden Entwicklung und des bestredigenden Abschlusses wegen sehr bald in der Lesewelt einbürgern und bitten wir um Ihre ges. recht thätige Verwendung. Um die Herren Besitzer von Leibbibliotheken und Lesezirkeln zu veranlassen, „Spätes Erkennen“ sofort aufzunehmen, offerieren wir Ihnen Exemplare, vor dem Erscheinen bestellt, baar mit 50% und auf 6 × 1 freieremplar.

Hochachtungsvoll

Bremen, August 1867.

J. Küttmann & Co.

Nur auf Verlangen.

[20761.] Im Verlage der Schabelitschen Buchh. (C. Schmidt) in Zürich erscheint demnächst:

Die qualitative Analyse mit Anwendung der Bunsen'schen Flammenreactionen von Dr. Vincenz Wartha,

Dozent am Eidg. Polytechnikum.
gr. 8. Mit Holzschnitten und einer Tafel.
Broschir. Preis 16 M φ ord.

Da dies der erste Leitfaden seiner Art ist, so wird er einem von allen Chemikern gefühlten Bedürfnis abhelfen. Besonders Handlungen in Orten, wo chemische Laboratorien an Universitäten, polytechnischen oder gewerblichen Schulen sind, machen wir darauf aufmerksam. — Derselbe wird gewiß meistens eingeführt werden, da er besonders für den Gebrauch der Studirenden berechnet ist.

Nova unter der Presse.

[20762.] Ende September erscheint in 4. Auflage:

Physiologie des Weibes.

Von

Dr. E. M.

Mit 57 Holzschnitten.

Vierte neu umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.

8. Velinpapier. Elegant geh. 1 M φ .

Bis zum Erscheinen bestellte Exemplare liefern ich baar mit 40% Rabatt und außerdem 7/6 Exemplare!

Ich versende die neue Auflage dieses interessanten Buches nur auf Verlangen!

Ergebnis

Leipzig, 2. September 1867.

E. Wengler's Nachfolger.

[20763.] In meinem Verlage erscheint nächstens mit Eigentumsrecht:

Spindler, Fr., Valse-Ariette de l'Opéra: Roméo et Juliette de Ch. Gounod, p. Piano. Op. 182.

Leipzig, im September 1867.

C. F. W. Siegel.

[20764.] Anfang October d. J. erscheint in unserm Verlage:

Rang- und Quartier-Liste der Königl. Preuß. Armee und Marine für das Jahr 1867.

Nedaction: Die Königl. Geheime Kriegs-Kanzlei.

8. Geh. 1 M φ 2½ M φ ; cart. 1 M φ 7½ M φ baar.

Die in den letzten Jahren eingetretene ansehnliche Erweiterung des Buches macht eine Preiserhöhung von 5 M φ pro Exemplar nothwendig. — Wir bitten, uns Ihre Bestellungen möglichst bald zukommen zu lassen und die Herren Commissionäre mit der nötigen Anweisung zu versehen, da wir bekanntlich nur gegen baar ausliefern können. — Die bereits eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig notirt.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Wichtige Novität

[20765.] Nur einmal und nur hier angezeigt.

Ende October d. J. wird in meinem Verlage erscheinen:

Anecdota Brentiana.**Ungedruckte Briefe und Gedanken**

von

Johann Brenz.

Gesammelt und herausgegeben

von

Dr. Theodor Pressel,

Archidiaconus in Tübingen.

Preis ca. 4 M φ .

Auf diese Inedita des Reformators Brenz mache ich namentlich auch die englischen und amerikanischen Handlungen aufmerksam. Da die Auflage sehr klein ist, bitte ich mäßig zu verlangen. Solche Handlungen, die zugleich fest bestellt werden berücksichtigt.

J. J. Hedenhauer in Tübingen.

[20766.] In nächster Woche erscheint die

Neue Auflage

von

Murray's Switzerland

und bitte ich ges. zu verlangen.

Leipzig, 31. August 1867.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium.

Angebotene Bücher u. s. w.

Preisermäßigung.

[20767.] Die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. erläßt zu beigesetzten Nettopreisen gegen baar:

Baumgärtner, Dr. R. H., Krankenphysiognomik, latein. u. deutsch, nebst Atlas mit 72 nach der Natur gemalten Krankenbildern. gr. Imp.-Tvol. Cart. (86 M φ) für 10 M φ .

Blumauer's gesammelte Werke. In einem Bde. (1½ M φ) für 15 M φ .

Byron's Briefwechsel u. vermischt. Schriften, deutsch v. Ortlepp. 3 Bde. (1 M φ 18 M φ) für 15 M φ .

Cottin, Elisabeth ou les exilés en Sibérie avec 4 fig. Cart. (15 M φ) 4 M φ .

Klopstock's Werke, ergänzt durch seinen Briefwechsel, Lebensgesch. ic. v. H. Schmidlin. 3 Bde. (1½ M φ) 15 M φ .

Martens, das maler.-romant. Italien. 3 Bde. mit 12 Städteplänen u. 40 Ansichten in Stahlst. gr. 8. (7 M φ) 1 M φ 10 M φ ; eleg. geb. 1 M φ 24 M φ .

Poppe, neuer Wunderschauplatz d. Künste u. interessant. Erschein. im Gebiete d. Magie, Alchimie ic. 4 Bde. mit vielen Abbildgn. (1 M φ 18 M φ) 15 M φ .

Novellen-Bibliothek, hrsg. v. Friße, Willkomm ic. 6 Bde. 1863. (3 M φ) 1 M φ .

Schubart's sämtl. Schriften. 8 Bde. (4 M φ) 22½ M φ .

Hanisch, der Declamator, ernst u. komisch. (20 M φ) 5 M φ u. 7/6.

Lamartine, Voyage en Orient. 4 Vols. Cart. (2½ M φ) 15 M φ .

Sporsthal u. Böttger, englisch-deutsches u. deutsch-engl. Lexikon. 2 Bde. 1863. (1½ M φ) 15 M φ ; eleg. geb. 20 M φ .

Tegnér's Frithjofssage, deutsch v. Jansen. Eleg. Lwvbd. (15 M φ) 8 M φ .

Shakspeare, dramatic works. Prachtansg. mit vielen Illustrat. u. Stahlst. in einem Bde. Lex.-8. Lond. 1864. In orig. engl. Lwvbd. mit Goldpressung (6 M φ) 2 M φ 6 M φ ; 3 Expl. für 6 M φ .

Nieritz, der Paulendoctor, die Brüder, u. d. Exorcismusstreit, mit Illustrat. (20 M φ) 7½ M φ .

Gavin, die enthüllten Geheimnisse d. Beichtstuhls. (1½ M φ) 18 M φ .

Geheim- u. Sympathie-Mittel d. alten Schäffer Thomas. 12 Bde. (3 M φ) 1 M φ 10 M φ .

Bade, die Falkenhöhle a. Delaware. Erzähl. aus dem nordamerikan. Freiheitskrieg, mit vielen color. Abbild. Geb. (1½ M φ) 15 M φ .

Albert, ärztlicher Rathgeber bei Krankheiten d. Geschlechtstheile. (1 M φ) 10 M φ .

Berghaus, Deutschland u. seine Bewohner. 2 Bde. gr. 8. Berl. (2 M φ) 22½ M φ .

Hoffmann v. Fallersleben, allemann. Lieder, nebst Wörterbör. u. einer allemann. Grammatik. (18 M φ) 6 M φ u. 7/6.

Hoffmann, Frz., großes illustriert. Volksb. 2 Bde. mit vielen Lithograph. u. Stahlst.

4. Cart. (4 M φ) 1 M φ 15 M φ .

Schmidl, das maler.-romant. Tirol. Mit 36 Ansichten in Stahlst. 9 M φ u. 7/6.

Paldamus, das deutsche Theater der Gegenwart. 2 Bde. (2 M φ) 10 M φ .

Ansichten v. England, Schottland, Irland ic. 140 Taf. farbig engl. Stahlst. in 7 Al-

bums. Für 2 M φ 21 M φ . Davon einzelne Ansichten v. Cumberland u. Insel Wight.

24 Taf. 18 M φ . Ritterburgen u. Abteien Englands. 24 Taf. 18 M φ . Scott-Album.

12 Taf. 9 M φ . See-Album. 12 Taf. 9 M φ . Der Rhein. 12 Taf. 9 M φ . Palästina. 20 Taf. 16 M φ . England, Schottland u. Irland. 36 Taf. 22½ M φ .

[20768.] Antiquar Taussig in Prag offerirt:

2 Schulz, g. lat. Sprachl. 5. II. 1862. à 20 M φ ; 5 Erpl. 4. II. 1857. à 17 M φ ; 4 Erpl. 3. II. 1855. à 14 M φ . — 12 Küchner, Schulgramm. d. lat. Spr. 3. II. 1850. à 12 M φ . — Stolberg, Gesch. d. Religion, f. Fertl. v. F. v. Kerz u. Brischar. 52 Bde. u. 3 Registerbde. Wien u. Mainz 1818—

59. Theilweise geb. Schönes Erpl. 14 M φ .

[20769.] **J. A. Stargardt** in Berlin offerirt und bittet um Gebote:
Ersch u. Gruber, Encyklopädie. I. 1—40. II. 1—23. III. 1—19. (17 Bde. cart. u. 65 Hlbfrzbd.) — Glück's Erläut. der Pandekten u. Forts. nebst Ergänz. v. Reinh. 53 Bde. Ppbd. — Weiske's Rechtslexikon m. Repert. 16 Bde. Ppbd.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[20770.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Gwinner, Schopenhauer.
1 Schopenhauer, Grundproblem der Ethik.
1 Flögel, Geschichte der komischen Literatur.
1 Alzog, Geschichte der christlichen Kirche.

[20771.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Raschi, Commentarius, lateinisch v. Breithaupt.
Schimko, de nummis bibliis. Pars II. Wien 1838.

[20772.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
Goethe, Positiones jur. 1771. — Grimm, d. Rechtsalterthümer. — Friedländer, die Belager. preuß. Festungen aus Nothmünzen. — Goethe's Werke. 55 Bde. 1828—34. (Billig.) — Weber, C. J., Deutschland. 6 Bde. — Kneschke, deutsches Adelslexikon. — Pauly, Leben großer Helden. Bd. 6. bis Schluss. — Reichel's Münzkat. Bd. 1.

[20773.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Lehmann, Situationszeichen. Mit Atlas. Arnold.

[20774.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:
Tieck, Vittoria Accorombona. — Hasselbaum, Versicherungsgesellschaften. — Kinkel, Gesch. d. bild. Künste. I. — Regnault-De Calande, Catalogue rais. des estampes du cab. de Cte. Rigal (m. Preisen). — Benedict, de synodo dioecesana. — Pichler, Jus can. 2 Tomi. Aug. 1723. — Beneke, E., diverse philos. Schriften. — Voigt, Joh., Hildebrand als Papst Gregorius. — Hellbach, Archiv von u. für Schwarzbburg (soweit erschienen ercl. Bd. 1.). — Schönberg, Nachr. v. Geschlecht. d. Österlandes. — Palmer, Pastoraltheologie. 1863. — Palmer, Homiletik. 1857. — Palmer, Hymnologie. 1865. — Walther v. d. Vogelweide, erl. v. Simrock u. Wackernagel. 1833.

[20775.] **Carl Hößner** in Dresden sucht:
3 Striethorst, David Klaus. Lpzg. 1799.
1 Streiffleur, milit. Zeitschrift 1864. 3. Bd. 1. Hft. 4. Bd. 6. Hft. 1865. 1. Bd. 1. 2. 5. 6. Hft. 1866. Mai—December.

[20776.] **E. Weber** in Bonn sucht:
Lassen, indische Alterthumskunde. 2. Bd. Vierunddreißiger Jahrgang.

[20777.] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:
Baur, F. Chr., Apollonius v. Thana.
Gieseler, Kirchengesch. Cplt.
Barth, nach s. Leben, v. Werner.
Baumgarten-Crusius, Comp. d. Dogmengeschichte. II.
Baur, Gesch.- u. Lebensbilder. 2 Bde.
Ackermann, Gesch. d. Reiches Gottes.
Busse, Grundr. d. Chr. Liter.
Winterim, pragmat. Gesch. d. Concilien. 2. Aufl.
Brischar, Beurtheil. d. Controversen.
Bungener, Hist. du concile de Trente.
— Gesch. d. Trident. Concils.
Conciliorum hist., ed. Ruelius et Hartm.
Henke, Calixtus u. s. Zeit. 2 Bde.
Heppe, Gesch. d. hess. Generalsynode.
Müller, A., Anno II.
Thilo, Wissenschaftlichkeit.
Ulrich, die auf d. Höhen schreende höchste Weisheit in d. Bergpredigt.
Vosen, d. Christenthum. 2. Aufl.
Weizsäcker, Unters. üb. d. ev. Geschichte.
de Wette, Bibel. 4. Aufl.
— Einl. ins A. Test. 7. Aufl.
— Einl. ins N. Test. 6. Aufl.
— Comm. üb. d. Psalmen. 5. Aufl.
— Archäologie. 4. Aufl.
Witsii oeconomia foederum.
Wuttke, Sittenlehre. 2. Aufl.
Zeller, Lehren d. Erfahrung.
Zenner, Instr. pract. confess.
Wächter, Bengel's Leben.

[20778.] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:
Bardeleben, Chirurgie.
Kiepert, Atlas antiquus.
Collins, die Frau in Weiß, deutsch od. franz.
Klaiber, lat. Chrest. 2. Aufl.

[20779.] **N. Kymmel** in Riga sucht:
1 Dash, Valentine.
1 Casanova, Mémoires. Cplt.
1 De la Marc, Traité de police. Vol. 4.
1 Mayer, Recht der Israeliten.
1 Miklosich, Bildung der Nomina im Alt-sloven.
1 Pfaff, Disquisitiones anal.
1 Centralbl. f. medic. Wissensh. 1863—66.
1 Plauti comoediae, rec. Ritschl. 3 Vol.
1 Persius, rec. Jahn. Ed. maj.
1 Mittermaier, Theorie des Beweises.

[20780.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Technolog. Wörterbuch. (Kreidel.) 1. Bd.
— Scheler, Dictionnaire d'étymologie française. (Didot.) — Bulletin de la Société de l'histoire du protestantisme français 1852—66. — Wagner, Jahresbericht d. chem. Technologie 1861, 1862. — Lettres choisies de littérature, p. Rich. Simon. Edition augmentée. 4 Vols. Amsterd. 1730.

[20781.] **C. Muquardt** in Brüssel sucht:
Snomi, Finlandsk Tidskrift.

[20782.] **Die Stahel'sche Buch- u. Kunsthändl.** in Würzburg sucht billige:
Abraham a St. Clara, auch eine Heerpredigt wider die Türken.
— Merk's, ein kurioses Memento.
— heiliges Gemisch-Gemach.
— abrahamische Lauberhütte.
— Lauberhütte.
— Mereurialis oder Wintergrün.
— Reim dich, oder ich lies dich.
— große Todtenbruderschaft nebst Fabeln.

[20783.] **Die Léon Saunier'sche Buchhdg.** in Stettin sucht:
1 Birch-Pfeiffer, Charlotte, dramatische Werke. Leipzig, Reclam sen.
1 Grillparzer, die Ahnfrau.

[20784.] **W. Maufe Söhne**, vormals Berthes-Besser & Maufe in Hamburg suchen:
1 Archäologische Zeitung, hrsg. von Gerhard. Neue Folge. 4. Lfg. (Nr. 10—12, Octbr.—Decbr. 1847), oder den ganzen Jahrgang 1847.

[20785.] **J. G. Müller** in Gotha sucht:
1 Mader, Versuch über die Bracteaten. Prag 1797.
1 — zweiter Versuch über die Bracteaten. Prag 1808.
1 Neumann, Jos., Beschreibung d. bekanntesten Kupfermünzen. Prag.

[20786.] **Bleuler-Hausheer & Co.** in Winterthur suchen:
1 Prager Vierteljahrsschrift 1847. 3. 4. Bd. apart.

[20787.] **Eduard Kühl** in Bauen sucht:
1 Dalen-Lloyd-Langenscheidt, englische Unterrichtsbücher.

[20788.] **Rich. Mühlmann** in Halle sucht:
1 Stöber, Adolf, Gedichte.
1 Gödeke, Dichter 1813—43.

[20789.] **C. B. Griesbach** in Gera sucht:
1 Revue des deux Mondes 1867. (Journal-Circus-Grpl.)
1 Lüben u. Naeke, Einführung in d. deutsche Literatur. Cplt.
1 Jahrbuch des schweiz. Alpenclubs. 1. Jahrg.

[20790.] **E. Frommann** in Jena sucht:
1 Gegenbaur, Grundz. d. vergl. Anatomie.
1 Der preuß. Staatshaushaltsetat für 1866. (Aus d. Preuß. Staatsanzeiger. 76 Seiten.)

[20791.] **J. G. Holtmann** in Böh. Kamniš sucht:
1 Maschinenbauer 1866. Nr. 18 apart. Lpzg., Payne.

[20792.] **Th. Löhner** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Dittmar, Weltgeschichte. Cplt.
1 Reuter's, Fries, Werke. Cplt.

- [20793.] Th. Bertling in Danzig sucht: Erbkam, Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrg. 1854. Kupfer: Blatt 61—63. 1855 Blatt 21—23. 1856 Blatt 13. 14. 1857 Text: Hft. 3—5. Kupfer: Blatt 19. 1860 Blatt 43. 44. 1861 Blatt 1. u. 17. — Kummer, Violoncell-Schule.
- [20794.] Die Mittler'sche Buchh. in Bromberg sucht: Börne's ges. Schriften. 12 Bde. Freiligrath u. Schücking, das maler. u. romant. Westphalen. Wronegovius, polnisch-deutsches Wörterbuch.
- [20795.] B. Behr's Buchh. in Berlin sucht wohl erhalten: Bötticher, Tektonik der Hellenen. Text u. Atlas. Cplt.
- [20796.] Die Lippert'sche Buchh. (Max Kesten) in Halle a/S. sucht: Becker's Weltgeschichte. Cplt. Schlosser's Weltgeschichte. Cplt.
- [20797.] F. G. C. Leudart in Breslau sucht billig (schon gebraucht): 1 Galen, grüner Pelz.
- [20798.] Ferd. Meyer in Wien sucht billig: 1 Meyer's Convers.-Lexikon. Soweit erschienen (möglichst gebunden). 1 Commentirte Ausgaben von Juvenal, Martial u. Persius.
- [20799.] Aug. Speher in Kroßen sucht für seine Leihbibliothek in gut erhaltenen Exemplaren: Ainsworth, Jack Sheppard. 4. Bd. (Kollmann.) — Brak, d. Mysterien v. Berlin. 3. u. 4. Bd. — Dumas, d. Bastard v. Mauléon. 9—11. Bdhn. (St., Frantz.) — Le Prince, d. Todtenthand. 1. Bd. (Kollmann.) — Boz (Dickens), der Weihnachtsabend. — Münchhausen's Reisen. (G., Dietrich.) — Vulpinus, Rinaldo Rinaldini. 1. Bd. (Stuttg., Henne.)
- [20800.] Ad. Marcus in Bonn sucht: 1 Ciceronis epistolae selectae cum animad. Strothii. Berol. 1784. 1 Westermann's Monatshefte. Erste Folge. Hft. 14. 1 Aristoteles, Metaphysik, dtsh. von Schweger.
- [20801.] Die Wilh. Vogier'sche Buchh. in Berlin sucht billig: 1 Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe. 1. Curs. 1 — engl. Unterr.-Briefe. 1. Curs.
- [20802.] Velhagen & Klasen in Bielefeld suchen: 1 Euripides, Medea, von Elmsley.
- [20803.] R. Hartmann in Leipzig sucht: 1 Lehrs, Herodiani scripta tria emendatoria. Königsberg 1848.
- [20804.] Hedenauer in Tübingen sucht: Chalybäus, speculat. Philos. 5. Aufl. Feuerbach, Gesch. d. n. Philos. Fichte, Anthropol. 2. Aufl. Fischer, Kuno, Gesch. d. Philos. Schopenhauer, Welt als Wille. 3. Aufl. Schwegler, Gesch. d. Philos. Trendelenburg, log. Unters. 2. Aufl. — Naturrecht. Ueberweg, Logik. 2. Aufl. Ulrici, Gott u. d. Natur. 2. Aufl. Sailer, Erzieh. f. Erzieher. Ramsauer, pädag. Skizze.
- [20805.] Carl Minde in Leipzig sucht: 1 Wolff, Geometrie. II. 1 Wagner, chem. Technologie. 1 Schneidler, Feldmehinstrumente. 1 Regesta chronol. diplomat. inde a Conrado usque ad Henricum VIII. Frkft. 1831. 3¹/₂ v. 1 Reichsgesetze von 900—1400. Frkft. 1832. 1 Regesta rerum boicarum autographa ad annum MCC. Vol. 1—4. Nürnberg 1822—28. 1 Oppenhoff. Neueste Aufl.
- [20806.] F. Schneider & Co. in Berlin suchen: 1 Abbildung und Beschreibung von alten Waffen u. Rüstungen, welche in der Sammlung von Lewelyn Meyrick zu Goodrich-Court in Herefordshire aufgestellt sind. Uebers. u. herausg. von G. Finke. Berlin 1834—36. 20 v.
- [20807.] Williams & Norgate in London suchen: 1 Hausmann, Studien des Göttinger Ver eins. 1. Bd. 1 Poetae latini scenici, ed. Bothe. 6 Vol. Leipzig 1834. 1 Rohden, Johannes der Täufer. Lübeck 1838.
- [20808.] C. W. K. Gleerup in Lund sucht: 1 Spitzner, Versuch e. kurzen Anweisung z. griech. Prosodie. 1823.
- [20809.] W. Türf in Dresden sucht: 1 Bopp, Reise zu Indra's Himmel. Berlin 1824.
- [20810.] Justus Naumann's Buchh. in Dresden sucht: Arndt, Friedr., Pred. üb. d. Leben Jesu. 1. 2. Bd. — Pred. üb. d. Gleichnisse. 2. 4. 5. u. 6. Bd. Hengstenberg, Christologie. Neue Aufl.
- [20811.] A. Gluthwedel & Co. in Riga suchen: Kletke, Handbuch zur Gesch. d. neuen dtshn. Literatur. 2 Bde. Nur billig! 1 Register z. Zeitschr. f. Psychiatrie von Damrow. 1 Tallemant des Réaux, Historiettes.
- [20812.] Carl Jürgens in Spandau sucht: 1 Stiehl, Centralblatt 1859.
- [20813.] J. Schubert & Co. in Leipzig und New-York suchen antiquarisch, aber gut gehalten, und erbitten Oefferten unter billiger Preisangabe: 6 Finn, Hausschatz.
- [20814.] Haar & Steinert in Paris suchen: 1 Heusinger, Pathologie comparée. 2 Vols. 4. Cassel 1853. 1 Bötticher, Tektonik der Hellenen. Den Text ohne die Kupfertafeln.
- [20815.] Die v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg sucht billig: 1 Münchener Flieg. Blätter. Die Bände von 1857—66. 1 Beck, christl. Reden. 3. Sammlg. (St., Steinopf.) Können aber nur von brosch. Crpl. Gebrauch machen.
- [20816.] Otto Meissner & Behre in Hamburg suchen: 1 Globus. Bd. 7. u. 10. 1 Malakozool. Blätter. Bd. 1—9. 1 Zeitschrift f. Malakozoologie. Bd. 1—10. 1 Mariage d'une Espagnole. 1 Wunderhorn. Bd. 3. Ausg. v. 1808. Heidelberg, Mohr & Winter.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [20817.] Bitte um Remission. — Wir bitten dringend um gef. umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: Bericht über die Fortschritte der Anatomie und Physiologie im Jahre 1866. Valentin, physikalische Untersuchung der Gewebe. Erlenmeyer, Lehrbuch der organischen Chemie. Erste Lieferung. Ghayes von Henry Thomas Buckle. Leipzig, 30. August 1867. C. J. Winter'sche Verlagsbuchhandlung.
- [20818.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Diejenigen Handlungen, welche von: Dreyßen, Geschichte der Preußischen Politik. IV. 1. (Friedrich I. König von Preußen.) Crpl. ohne bestimmte Aussicht auf Absatz auf Lager haben, bitten wir dringend um sofortige Remission, da wir augenblicklich nicht im Stande sind, feste Bestellungen zu expedieren. Leipzig, den 30. August 1867. Beit & Co.
- [20819.] Zurück erbitte dringend: Sulze, die Übertragung des Religionsunterrichts an die Kirche. Jahresbericht üb. die Untersuchungen und Erfahrungen auf dem Gebiete d. landw. Pflanzen- und Thierproduktion 1865/66. Göttingen, 1. September 1867. Deuerlich'sche Buchhandlung.

[20820.] Meine unterm 27. Juni c. pr. Circular ausgesprochene Bitte um Rücksendung der à cond. empfangenen und nicht abgesetzten Gremplare von:

Marslitt, Goldelse.

ist nur von einem kleinen Theile der Empfänger berücksichtigt worden. Ich habe deshalb, da es mir effectiv an Gremplaren zur Ausführung der festen und Baar-Bestellungen fehlt, unterm 24. d. M. noch eine Erinnerung ergeben lassen, mit der Erklärung, daß, wenn bis Mitte September c. die Rücksendung nicht erfolgt und mir auch keine darauf bezügliche Nachricht zugegangen ist, das Buch als abgesetzt betrachtet und die Annahme von Remittenden später in jedem Falle verweigert werden wird.

Ich bringe das hiermit nochmals zur Anzeige und bitte, Notiz davon zu nehmen.

Leipzig, 30. August 1867.

Ernst Keil.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[20821.] In einer größeren norddeutschen Handelsstadt wird zum baldmöglichsten Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht. Derselbe muß mit dem Musikalienhandel und Musikanien-Leihinstitut vertraut sein und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen.

Die Stellung ist eine sehr angenehme und bei entsprechenden Leistungen pecuniär vortheilhaft. Offerten befördert Herr Franz Wagner in Leipzig unter der Chiffre: H. St.

[20822.] Für einen jüngeren militärfreien Gehilfen, der besonders im Sortiment bisher thätig gewesen, ist in meinem Geschäft zum 1. October c. eine Stelle vacant. Offerten erbitte ich mit directer Post.

P. Ehrlich in Guben.

[20823.] In meinem Geschäft ist die jüngste Gehilfenstelle offen. Solchen Bewerbern, die neben Sortiments- auch Antiquitätskenntnisse besitzen, wird der Vorzug gegeben.

J. J. Hedenhauer in Tübingen.

[20824.] Für ein Leipziger Commissionsgeschäft wird zum baldigen Antritt ein erfahrener Gehilfe gesucht, dem alle im Commissionsgeschäfte vorkommenden Arbeiten bekannt sind und der genau und zuverlässig wie mit Interesse arbeitet, den Prinzipal in vorkommenden Fällen auch vertreten kann.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre L. B. entgegen.

[20825.] Für eine russische Sortimentshandlung wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, französisch und womöglich auch englisch spricht und ein angenehmes Außere hat, auch ein Engagement auf mindestens 3 Jahre gewillt ist anzunehmen.

Gef. Offerten bittet man an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu richten und diesen Photographie beizulegen.

[20826.] In meinem Geschäft wird am 1. October eine Gehilfenstelle vacant, welche ich durch einen jungen Mann von bescheidenen Ansprü-

chen, der mit den österreichischen Verhältnissen vertraut und im Kundenverkehr und der Führung der Buchhändlerconti bewandert ist, zu besetzen wünsche.

Gefällige Offerten mit Photographie erbitte direct.

Iglau, August 1867. Carl Lehmann.

[20827.] In meinem Geschäft ist die Lehrlingsstelle frei. Einem jungen Manne, der die nötigen Vorkenntnisse besitzt und Lust und Eifer zur Sache zeigt, ist bei mir Gelegenheit geboten, sich sowohl im Sortiment als Antiquariat auszubilden.

J. J. Hedenhauer in Tübingen.

Gesuchte Stellen.

[20828.] Ein im Antiquariat bewanderter junger Gehilfe sucht zum 1. October unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in Leipzig, Beschäftigung und bittet, gef. Anerbieten sub G. O. 4. an Herrn K. F. Köhler's Antiqu. in Leipzig richten zu wollen.

[20829.] Ein junger Mann, der seit 9 Jahren in einer der größten Leihbibliotheken beschäftigt ist und dieselbe seit den letzten Jahren selbstständig führt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Engagement zum baldigen Antritte. Offerten beliebe man sub P. R. 10. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Besetzte Stellen.

[20830.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die bei mir frei gewesene Gehilfenstelletheile ich, unter bestem Danke für die Offerten, hierdurch mit, daß die Stelle bereits besetzt ist.

R. Voigtländer in Crenznach.

[20831.] Den geehrten Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft vacant gewesene erste Gehilfenstelletheile ich hierdurch ergebenst mit, daß die betr. Stelle besetzt ist.

Oberhausen, 26. August 1867.

Ad. Spaarmann's Verlag.

Vermischte Anzeigen.

[20832.] Zur Ankündigung
Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner Illustr. Deutschen Monatshefte für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.
— Auflage 10000. —

Insertionspreis der gespaltenen Petitzeile 3 N \mathcal{M}
Beilagen werden angenommen.
Braunschweig. George Westermann.

[20833.] Inserate im
S l o b u s.
Zeitschrift für Ländler- und Volkerkunde
herausgegeben von
Dr. R. Andree.
berechnen wir mit 3 N \mathcal{M} für die durchlaufende
Petitzeile, Beilagen mit 3 f.
Braunschweig. Fr. Bieweg & Sohn.

[20834.] Zu Inseraten empfehle ich den Herren Verlegern einschlägiger Artikel nachstehende bei mir erscheinende periodische Schriften:

Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde.

Herausgegeben von der prager medicinischen Facultät.

Aufl. 1300.

Vereinschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde.

Herausgegeben vom Böhmischem Forstverein.

Aufl. 1300.

Forst- und Jagdkalender für 1868.

Herausgegeben vom Böhmischem Forstverein.

Aufl. 2000.

Inserate in den Kalender bitte mir umgehend direct einzusenden, dieselben müssen bis spätestens 15. September in meinen Händen sein.

Prag, den 30. August 1867.

Carl Reicheneder.

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirtham sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle öffentlichen Locale, Museen ic. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der bestehenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
bei 1-3maliger Insertion 7½ N \mathcal{M} = 27 fr. rhein.,
bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N \mathcal{M} = 21 fr. rhein.
mit 10 % Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von
3 N \mathcal{M} = 10 fr. rhein.
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
mit 10 % Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[20836.] **Zur Ankündigung**
medizinischen, resp. thierärztlichen
Beilages
empfiehle ich das Anzeigeblatt zum
Preußischen Medicinalkalender.
— Auflage 7000 Exemplare. —
Insertionspreis für die Nonpareillezeile:
4 Sch.

sowie das Anzeigeblatt zum
Veterinairkalender.

— Auflage 2000 Exemplare. —
Insertionspreis für die Nonpareillezeile: 3 Sch.

Diese Fachkalender sind ununterbrochen das ganze Jahr hindurch in den Händen des ärztlichen, resp. thierärztlichen Publicums, und werden die Herren Verleger einschlägige Inserate kaum geeigneteren Orts aufgeben können.

Gef. Aufträge erbitte bis spätestens Mitte September c.

Berlin, 20. August 1867.

August Hirshwald.

[20837.] Zu Inseraten empfohlen:
die im Verlage von J. P. Bachem in Köln
erscheinende

politische Zeitung

(6500) **Kölnische Blätter** (6500)

mit
Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Auflage nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Insertionspreis beträgt nur 1½ Sch pr. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Avis für Colportage-Handlungen!

[20838.] Handlungen, welche gesonnen wären, den Colportagevertrieb und Debit unserer neuesten, zeitgemäßen und von größtem Erfolg begleiteten Lieferungswerke:

1866 oder Custoza und Königgrätz. 15. Aufl. (21 Lfgnr.)

A. v. S., Banditen im Frack. (16 Lfgnr.)
Herbert, Lucian, Zwischen Krieg und Frieden, oder Nach Custoza und Königgrätz. (20 Lfgnr.)

Storch, A., Merito oder Republik u. Kaiserreich. 5. Aufl. (20 Lfgnr.) 2c. 2c.

entweder für ganz Deutschland oder für einzelne Districte und Städte in die Hand zu nehmen, belieben sich mit uns in directe Verbindung zu setzen.

Die zeitgemäße Wahl der bearbeiteten Stoffe, siedend und elegant geschriebene Erzählung, sowie eine zweckentsprechende und geschmackvoll ausgeführte Ausstattung, sichern diesen Unternehmungen, auf den weitesten Lesekreis berechnet, eine bedeutende Absatzfähigkeit.

Wir können jedoch nur auf Offerten solcher Firmen reflectiren, deren ausgebreiterter Wirkungskreis auf höhere Erfolge schließen lässt.

Bei bedeutenden Abnahmen könnten wir die günstigsten Propositionen stellen, es empfiehlt sich daher vorstehende Mittheilung einer besonders aufmerksamen Beachtung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[20839.] Den Herren Verletern von illustrierten Werken, namentlich in eis- und Volkschriften empfehle ich Eiches von den Illustrationen aus folgenden bekannten Werken:

Düller, Geschichte des deutschen Volkes. 64 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von Hollbein, Kirchhoff und Ludw. Richter.

Hundert Fabeln. 100 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von J. J. Grandville.

Goldsmith, the Vicar of Wakefield. 63 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von Ludw. Richter.

Ich lieferne Eiches aus den „Fabeln“, durchschnittlich 14 1/2 Zoll rhein. groß, in Schriftzeug zu 1 f 17 1/2 Sch, in Kupferniederschlag zu 2 f 15 Sch, — aus Düller, durchschnittlich 22 1/2 Zoll rhein. groß, in Schriftzeug zu 2 f 15 Sch, in Kupferniederschlag zu 3 f 20 Sch netto baar per Stück; zum Vicar Schriftzeug 3 1/2, Kupferniederschlag 5 1/2 Sch pr. 1/2 Zoll netto baar. Probeexemplare der betr. Werke stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

Verlagsveränderung.

[20840.] Die von mir kürzlich herausgegebene Pièce: **Schubert, F. L., Helena-Galop über Motive aus: Die schöne Helena.**

ist nach freundschaftl. Uebereinkunft an die Firma Bote & Bock in Berlin als die alleinigen Besitzer dieser Oper übergegangen. Die pro nov. gesandten Exempl. bitte ich mir mit Buchhändler gelegenheit zu returnieren.

Leipzig, am 2. Septbr. 1867.

C. J. W. Siegel.

[20841.] **Sam. G. Tausig** in Prag bittet um Einsendung von Verlagskatalogen.

[20842.] Ich suche kleine Partien illustrierter Werke, Jugendschriften, Bilderbücher, Reisen, sowie solche Artikel, die zu Westgeschenken geeignet sind, zu billigen Preisen, und bitte um Baar-Offerten.

J. Priebatzsch in Ostrowo.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom R. Preuß. Ministr. d. geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Geheimnisse der Inquisition in Berlin und Leipzig. — Mützen. — Verbote. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 20731—20843. — Leipziger Börsen-Courir am 3. September 1867.

Garland in Leipzig 20843.	Griesbach 20789.	Marcus 20800.	Schulte 20751.
Anonim 20736—39. 20821.	Haar & St. 20814.	Mause Söbne 20784.	Seidel & S. 20750.
20824—25. 20828—29.	Hallberger, G. 20835.	Weißner & B. 20816.	Siegel 20763. 20840.
Wöhrel & G. in B. 20746. 20770	Hartleben 20838.	Weyer in Wn. 20798.	Spaarmann in D. 20831.
— 71.	Hartmann 20803.	Minde 20805.	Speyer 20799.
Gaehem 20749. 20837.	Hedenbauer 20765. 20777—78.	Mittler in Brmb. 20794.	Stabel 20782.
Gehr in B. 20795.	20804. 20823. 20827.	Mittler & G. 20764.	Stargardt 20769. 20772.
Bertling 20793.	Hermann, G. 20755.	Rübschmid 20788.	Sterzel 20747.
Bleuler-Hanspeter & G. 20786.	Hirschwald 20836.	Müller in G. 20785.	Strauß in W. 20767.
Großbaud 20766.	Höftner 20775.	Miquardt 20781.	Tauduhu, G. 20758.
Grußmann 20753.	v. Jenisch & St. 20815.	Naumann in D. 20743. 20810.	Tausig 20768. 20841.
Gohen & G. 20780.	Jürgens in Sp. 20812.	Peyer 20732.	Türl in D. 20809.
Deuerlich 20754. 20819.	Reil 20820.	Priebatzsch in D. 20842.	Reit & G. 20818.
Diezle in N. 20748.	Kortkampf 20839.	Reicheneder 20834.	Welhagen & R. 20802.
Giehr in G. 20822.	Krauß in L. 20733—35.	Rhode 20742.	Wieweg & S. 20833.
Ernst in B. 20731.	Kühmann & G. 20745. 20760.	Rühl 20787.	Voigtländer 20830.
Fleischer, G. 20741.	Kummel in N. 20779.	Sacco Radj. 20756.	Weber in Bonn 20776.
Kluthwadel & G. 20811.	Ledmann in J. 20826.	Sauzier in St. 20783.	Weber & G. 20774.
Kolffmann 20791.	Leudart, J. E. G. in B. 20797.	Schabels 20761.	Wengler's Nach. 20762.
Gremmann, G. in J. 20790.	Lippert'sche Buchb. 20796.	Edlariß 20740. 20757. 20759.	Westermann 20832.
Georg in B. 20752.	Lößner in L. 20792.	Schneider & G. 20806.	Williams & R. 20744. 20807.
Gersold & G. 20773.	Lugler 20801.	Schubert & G. 20813.	Winter, G. J. in Lpz. 20817.
Gleerup 20808.			

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

[20843.] **W. Aarland,**
Xylogr.-Artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course
am 3. September 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .	k. S. 8 T.	143 1/4 G.
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. .	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. apf apf	k. S. 8 T.	110 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. .	k. S. 8 T.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. .	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 1/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. .	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St. .	k. S. 7 T.	6. 25 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 24 1/2 G
Paris pr. 300 Frs. .	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. .	k. S. 8 T.	82 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.		—
Augustsd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or	do.	11 1/4 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro.	pr. Stück	—
20 Frances-Stücke	do.	5. 12 1/2 B
Holland. Ducaten à 3 apf Agio. pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. " do.		6 1/2 G
Passir do. do. " do.		—
Gold pr. Zollpfund fein .		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto .		—
Silber pr. Zollpf. fein .		—
Oesterr. Bank- u. St. Noten .		82 1/4 G
Russische do. pr. 90 Ro. .		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf		99 1/2 G
do. do. do. de. à 10 apf		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht) .		99 1/2 G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die letztere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.